

Marburg d. 4 Februar 76.

Hochgeehrter Herr,

Ihr soeben empfangenes Schreiben¹ beeile ich mich dahin zu beantworten, daß ich außer Stande bin anzugeben, wann mein Nekrolog Lange's² erscheinen wird, da ich denselben noch nicht beendet habe u. keinerlei Erkundigungen darüber einzuziehen befugt bin, wann die betreffende Redaction den Aufsatz aufzunehmen geeignet finden wird. Ich beabsichtige denselben in spätestens 14 Tagen der Redaktion einzusenden, u. werde beim Erscheinen mir erlauben, Ihnen davon Notiz zu geben.

Ihre zweite Frage betreffend kann ich Ihnen nach genauester Informationen sagen, daß Schopenhauer auf Lange keinen Einfluß geübt hat. Auch lassen die gedruckten Äußerungen, wie ich glaube, darüber keinen Zweifel.

In Hochachtung ergebenst

H. Cohen.

Anmerkungen

¹ Ihr soeben empfangenes Schreiben] *nicht ermittelt*

² mein Nekrolog Lange's] *vgl. Cohen an Vaihinger vom 22.1.1876*